

Kriegsdienstverweiger*innen und Deserteur*innen brauchen Asyl!



Andrii Konovalov aus der Ukraine und Jewgenij Arefiev aus Russland in Frankfurt/M., 15. Mai 2024

Connection e.V. – Internationale Arbeit zu Kriegsdienstverweigerung, Desertion und Asyl

Wir setzen uns aktiv für ein umfassendes Recht auf Kriegsdienstverweigerung ein. Wir unterstützen verfolgte Kriegsdienstverweiger*innen in Zusammenarbeit mit Gruppen und Organisationen, die sich in ihren Ländern gegen Krieg, Militär und Militärdienstpflicht engagieren.

Die prekäre Situation im Herkunftsland zwingt viele Kriegsdienstverweiger*innen zur Flucht. Die Verweigerung wird jedoch zumeist nicht als Asylgrund anerkannt. Wir bieten ihnen Beratung und Unterstützung an, damit sie den notwendigen Schutz erhalten. Zudem fördern wir die Selbstorganisation von Geflüchteten.

Derzeitige Schwerpunktländer unserer Arbeit sind Russland, Belarus, Ukraine, Türkei, Israel, Eritrea, Kolumbien, Südkorea und Thailand.



*„Ich freue mich, die wichtige Arbeit für das Menschenrecht auf Kriegsdienstverweigerung gemeinsam mit Connection e.V. umsetzen zu können. Connection e.V. ist eine international sehr erfahrene Organisation mit großen Kompetenzen. Gemeinsam wollen wir für Menschenrechtsverteidiger*innen und Kriegsdienstverweiger*innen deren Recht auf Gewissens-, Gedanken- und Religionsfreiheit sicherstellen.“*

Zaira Zafarana

Fachberaterin für Internationales bei Connection e.V.

Unsere Projekte 2025

- ➔ Fortführung der #ObjectWarCampaign für Schutz und Asyl für Kriegsdienstverweiger*innen und Deserteur*innen aus Russland, Belarus und Ukraine
- ➔ Bereits am 14. Dezember 2024: Bundesweite Aktion in Nürnberg vor dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge.
- ➔ Türkei: Veranstaltungsreihe für ein umfassendes Recht auf Kriegsdienstverweigerung
- ➔ Solidarität mit Kriegsdienstverweiger*innen aus Israel
- ➔ Lobbyarbeit im Bundestag, bei den Vereinten Nationen in Genf, im Europarat und bei der Europäischen Union.
- ➔ Regelmäßige Infos zu antimilitaristischer Arbeit, Verweigerung und Asyl weltweit - im Rundbrief „KDV im Krieg“ und unter www.Connection-eV.org

Werden Sie aktiv

- 👥 Nehmen Sie an öffentlichen Aktionen und Veranstaltungen in ihrer Nähe teil: www.Connection-eV.org/veranstaltungen
- 👥 Organisieren Sie eine eigene Veranstaltung. Unsere Referent*innen stehen Ihnen dafür gerne zur Verfügung.
- 👥 Machen Sie mit bei unserer interaktiven online-Aktion #RefuseWar: www.refusewar.org.
- 👥 Helfen Sie bei der Verbreitung unserer Kampagnen. Infomaterial kann in unserem Onlineshop oder telefonisch bestellt werden: www.Connection-eV.org/shop
- 👥 Werden Sie Mitglied oder verschenken Sie eine Fördermitgliedschaft! Damit können wir uns weiter unabhängig für die Betroffenen einsetzen. Danke!



Friedenspreise Bremen und Freiburg

Zwei Mal wurde Connection e.V. 2024 ausgezeichnet: Mit dem Internationalen Bremer Friedenspreis und mit dem Helga-und-Werner-Sprenger-Friedenspreis in Freiburg. Wir sagen Danke! Dies sehen wir auch als Anerkennung der Arbeit unseres internationalen Netzwerkes, mit dem wir uns gemein-



sam für das Menschenrecht auf Kriegsdienstverweigerung und für Schutz und Asyl für verfolgte Kriegsdienstverweiger*innen einsetzen.

www.Connection-eV.org/friedenspreise

Türkei Asyl verwehrt

Zwei Kriegsdienstverweigerer aus der Türkei hatten wir seit Jahren begleitet. Und dann kam die große Enttäuschung. Beide wurden trotz öffentlicher Aktionen und Veranstaltungen in den Asylverfahren abgelehnt. Die Gerichte sahen keine ausreichenden Motive für ihre Kriegsdienstverweigerung. Onur Erden ist inzwischen in Großbritannien, um einen neuen Asylantrag zu stellen. Bei Ercan Genç ist noch eine Klage vor dem OVG Hessen anhängig.

Es zeigt uns, wie wenig deutsche Behörden und Gerichte auf die Situation der Betroffenen Rücksicht nehmen, die in der Türkei ein Leben lang Strafverfolgung ausgesetzt sind, da es kein Recht auf Kriegsdienstverweigerung gibt.

Um dies endlich zu ändern, wird die *Beobachtungsstelle Kriegsdienstverweigerung* aus der Türkei einen



erneuten Anlauf nehmen, das Thema Kriegsdienstverweigerung bei den Vereinten Nationen und Europarat auf die Tagesordnung zu setzen, um Druck auf die Türkei ausüben. Mehrere Stellungnahmen sind eingereicht. Im Frühjahr werden Aktive nach Genf reisen, um diese dort zu vertreten.

www.Connection-eV.org/CO_Turkey

Russland, Belarus und Ukraine #ObjectWarCampaign

2024 meldeten sich hunderte von Kriegsdienstverweiger*innen und Deserteur*innen aus Russland, Belarus und Ukraine. Immer noch sind wir damit konfrontiert, dass zwar russische Deserteur*innen in Asylverfahren anerkannt werden können. Abgelehnt werden jedoch Verweiger*innen und diejenigen, die frühzeitig vor einer Rekrutierung flohen.

Für ukrainische Verweiger*innen in Deutschland stellten wir aktuelle Informationen in deutsch, englisch und russisch bereit, um bestehende Aufenthaltsregelungen bekannt zu machen.

Solidarität ist gefragt: mit verfolgten Kriegsdienstverweiger*innen in diesen Ländern, wie auch mit Aktivist*innen wie Yurii Sheliazhenko und Olga Karatch, die selbst verfolgt werden.

Im Mai, zum Internationalen Tag der Kriegsdienstverweigerung, führten wir eine Aktionswoche durch, an der sich Gruppen aus mehr als 30 Orten in ganz Europa beteiligten, um Schutz und Asyl für die Verweiger*innen einzufordern. Dazu starteten wir auch die interaktive online-Aktion #RefuseWar.

Wir besuchten Georgien, um aus erster Hand über die Arbeit der Gruppen informiert zu werden und die Situation im Land einschätzen zu können.

Wir konnten auch 2024 Organisationen finanziell fördern, wie die Bewegung zur Kriegsdienstverweigerung Russland, Nash Dom, Idite Lesom, World Without War, act4transformation und die Ukrainische Pazifistische Bewegung, um sie bei ihrer schwierigen Arbeit mit und für Kriegsdienstverweiger*innen und Deserteur*innen zu unterstützen.

www.Connection-eV.org/objectwarcampaign

Israel

„Jede Verweigerung ist politisch“

„Jede Entscheidung, nicht zum Militär zu gehen, ist politisch“, berichtete Or, Aktivistin bei der feministisch-antimilitaristischen Bewegung New Profile



Verweigerer Yuval, Itamar und Oryan aus Israel

auf von Connection e.V. organisierten Veranstaltungen in Frankfurt/M. und Mannheim. Verschiedentlich gaben wir Aktivist*innen gegen den Krieg im Nahen Osten das Wort, so auch den Combatants for Peace. Regelmäßig berichteten wir über Aktionen von Mesarvot, dem Refuser Solidarity Network, Verweigerungsaktionen von Reservist*innen und mehr. Es sind wichtige Stimmen aus Israel, die sich für ein Ende des Krieges und für Versöhnung einsetzen.

www.Connection-eV.org/mesarvot

In Europa und bei den Vereinten Nationen Interessensvertretung

Im Mai 2024 nahm Zaira Zafarana ihre Arbeit als Fachberaterin für Internationales bei Connection e.V. auf. Sie setzt sich bei den Vereinten Nationen in Genf, beim Europarat und der Europäischen Union für die Menschenrechte, insbesondere das Menschenrecht auf Kriegsdienstverweigerung ein. 2024 gab sie Stellungnahmen und Berichte ab zu Kriegsdienstverweigerung und Asyl, zu Ländern wie Russland, Ukraine, Belarus, Kolumbien, Griechenland, Kirgisistan, Eritrea, Türkei und Bolivien. Zudem unterstützt sie Partnerorganisationen dabei, selbst Stellungnahmen und Gutachten zu erstellen.

www.Connection-eV.org/OHCHR



2025

2024



**Connection e.V. - gegründet 1993
mehrfach ausgezeichnet**

Aachener Friedenspreis 1996
Sigmund-Schultze-Förderpreis 2001
Förderpreis der Martin-Niemöller-Stiftung 2009
Internationaler Bremer Friedenspreis 2024
Helga-und-Werner-Sprenger-Friedenspreis 2024

Zum Datenschutz: www.Connection-eV.org/datenschutz.

Connection e.V.

Von-Behring-Str. 110
63075 Offenbach

Tel.: +49 (0)69-82 37 55 34
office@Connection-eV.org

www.Connection-eV.org
www.facebook.com/Connection.eV
www.youtube.com/@RefusettoKill

Spendenkonto

IBAN: DE48 3702 0500 0007 0857 00

BIC: BFSWDE33XXX

Bank für Sozialwirtschaft

Spenden sind steuerlich absetzbar



Fördermitglied werden

o Ich / Wir möchte/n die internationale Arbeit für Kriegsdienstverweigerer und Deserteure fördern mit
o 15 €, o 25 €, _____ € monatlich/ _____.

o Ich / Wir zahle/n den Beitrag per Bankeinzug. Das spart Zeit und Geld. Bitte bucht den Betrag ab
von meinem Konto bei _____

IBAN: _____

Die erste Abbuchung soll am _____ erfolgen.

o Ich / Wir werde/n einen Dauerauftrag einrichten.

o Ich / Wir möchte/n mehr Informationen zur Arbeit von Connection e.V. erhalten.

o Ich / Wir möchte/n _____ Ex. dieses Flyers kostenfrei bestellen.

o Ich / Wir möchte/n den Rundbrief „KDV im Krieg“
(4 bis 5 Ausgaben/Jahr) für 20 € pro Jahr abonnieren.

Ort, Datum, Unterschrift

Absender

Bitte Absender nicht vergessen und dann senden an:
Connection e.V., Von-Behring-Str. 110, 63075 Offenbach

